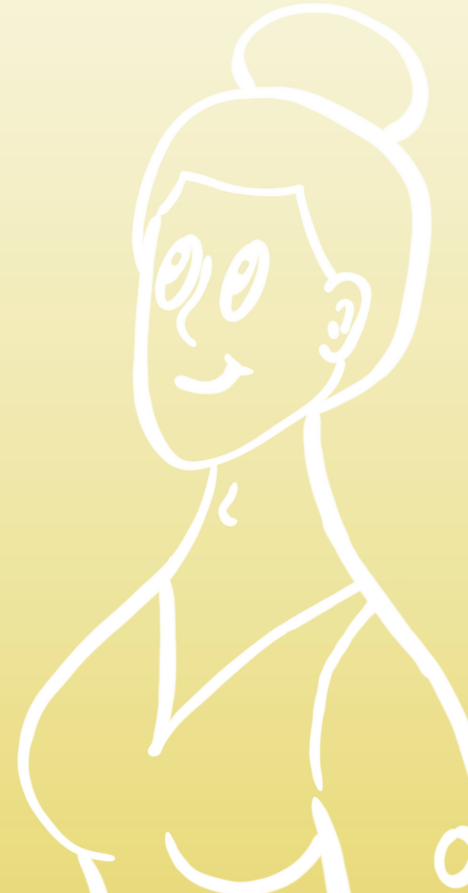
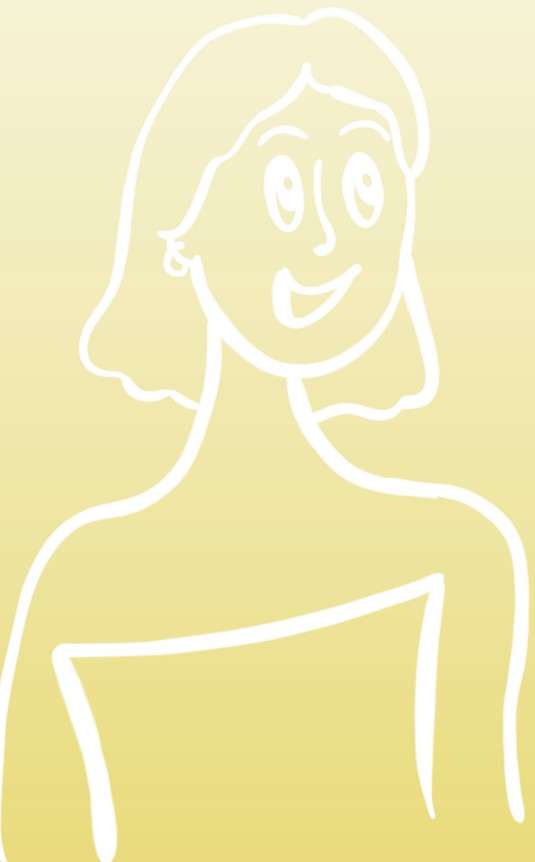


CREATIVE BRIEF

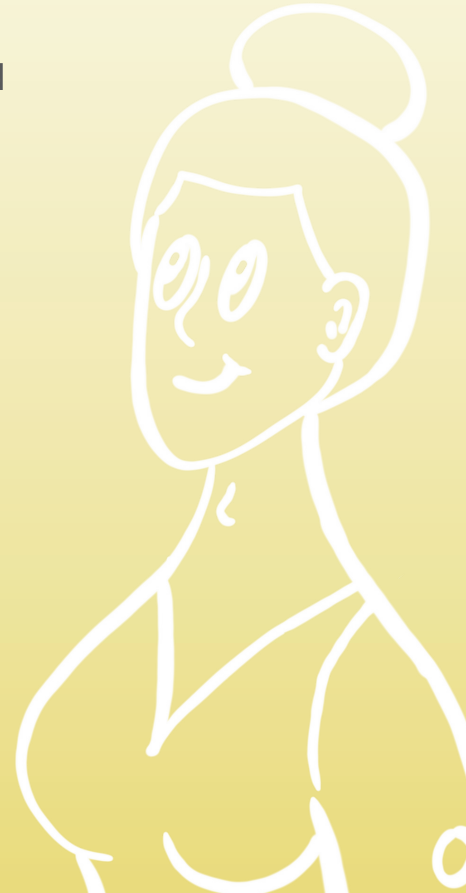
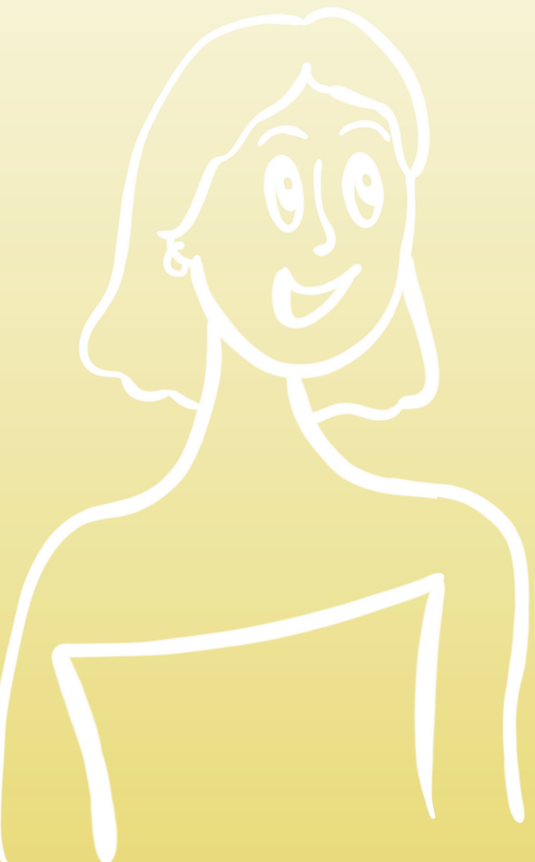
Luisas FLINTA* Café



WAS IST EIN CREATIVE BRIEF?

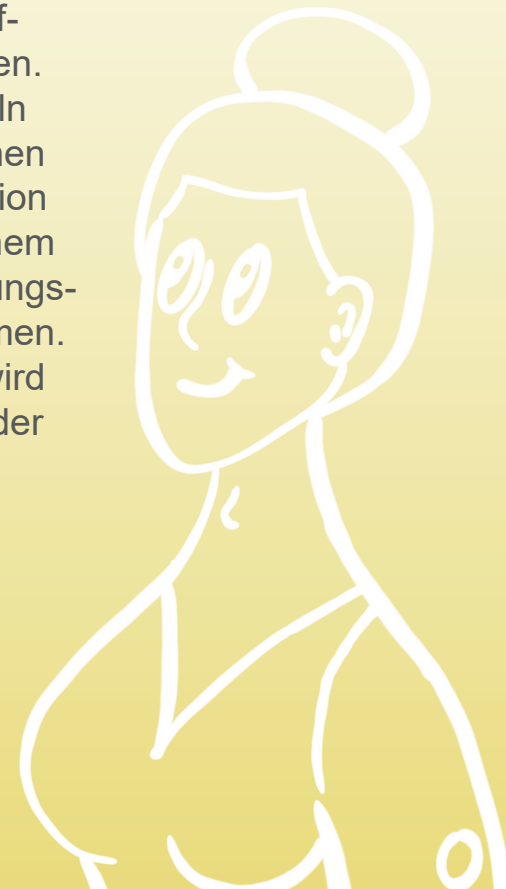
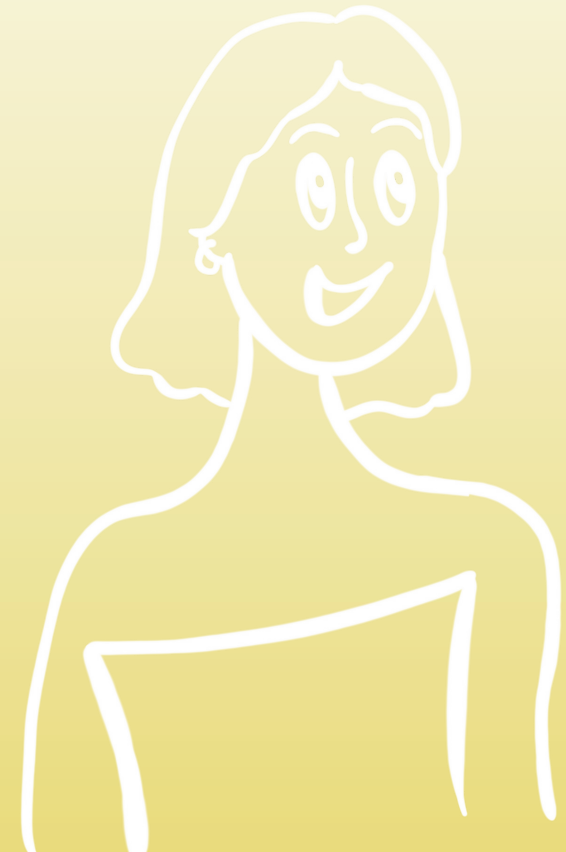
Der Creative Brief dient als Leitfaden für die Konzeption und Gestaltung des Semesterprojekts aus dem Fach „Digitale Applikation“.

Er ist ein kurzes, präzises Dokument, das die wichtigsten Informationen und Kernideen eines Designprojekts zusammenfasst und sicherstellt, dass alle Beteiligten die gleichen Ziele verfolgen. Ein gut formulierter Creative Brief sorgt für Klarheit, Effizienz und eine gezielte Umsetzung der Designidee.



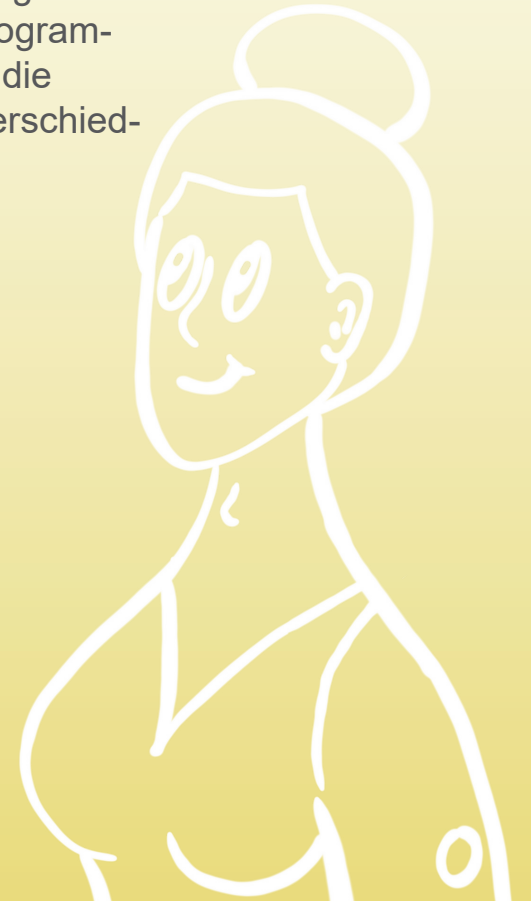
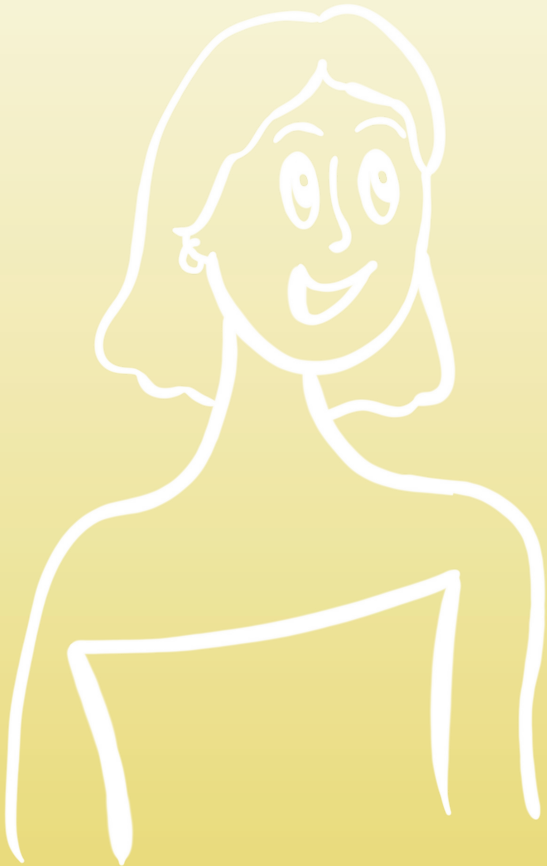
AUSGANGSLAGE

Viele Frauen und weiblich gelesene Personen erleben in ihrem Alltag regelmäßig sexuelle Belästigung – sei es durch anzügliche Kommentare, unerwünschte Berührungen, aufdringliche Blicke oder andere übergriffige Verhaltensweisen. Diese Erfahrungen sind keine Einzelfälle, sondern spiegeln ein strukturelles Problem wider, das tief in gesellschaftlichen Machtverhältnissen verankert ist. Die ständige Konfrontation mit solchen Situationen führt bei vielen Betroffenen zu einem Gefühl der Unsicherheit, zur Einschränkung ihrer Bewegungsfreiheit und manchmal auch zu Angst in öffentlichen Räumen. Diese alltägliche Belastung bleibt häufig unsichtbar und wird von der Mehrheitsgesellschaft noch immer verharmlost oder ignoriert.



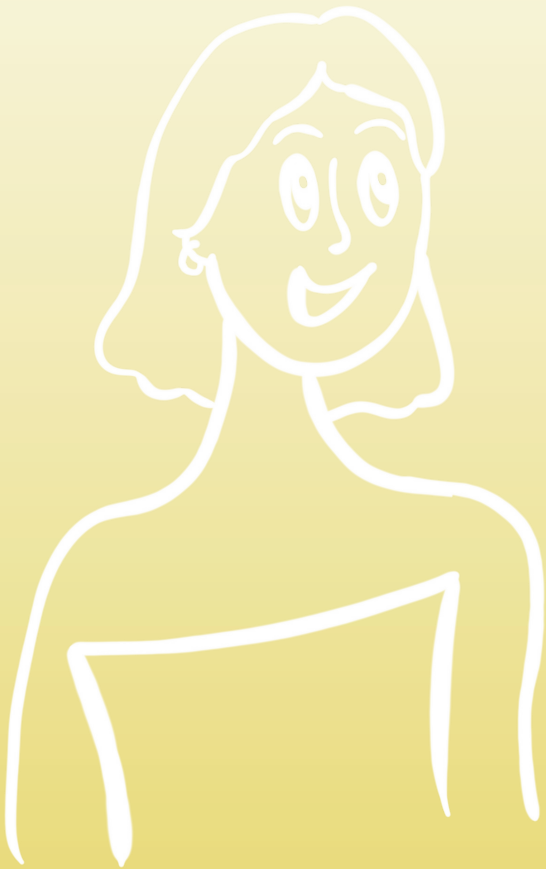
AUFGABE

Es soll die Gestaltung einer App ausgearbeitet und auf einem 70x100cm Plakat dargestellt werden. Dabei liegt der Fokus nur auf der Gestaltung des Interface, ohne Programmierung, jedoch mit 3 bis 5 beispielhaften Slides die die unterschiedlichen Stadien der App und Funktion unterschiedlicher Buttons aufzeigen.



ZIEL

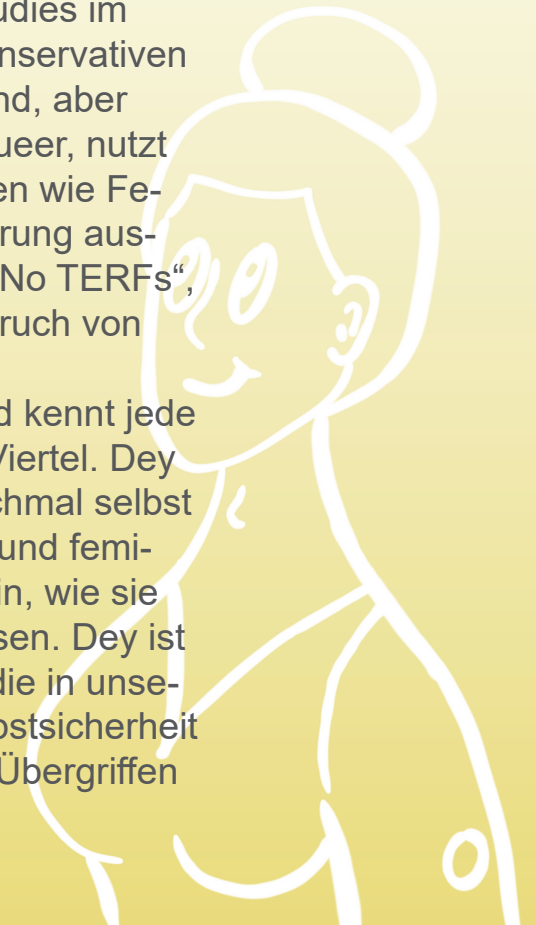
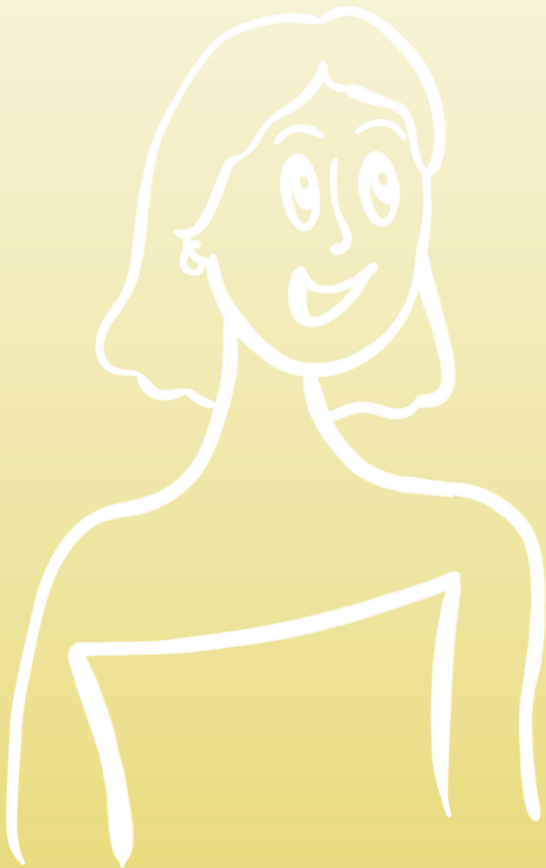
Safe Spaces, wie zum Beispiel ein FLINTA* Café (für Frauen, Lesben, inter-, nicht-binäre, trans- und agender Personen), bieten einen geschützten Raum, in dem sich Betroffene frei und ohne Angst vor Belästigung oder Diskriminierung bewegen können. Diese Orte schaffen nicht nur Sicherheit, sondern auch Möglichkeiten für Austausch, Solidarität und Empowerment innerhalb der Community. Sie sind ein wichtiger Schritt in Richtung einer gleichberechtigteren und respektvolleren Gesellschaft und stellen einen notwendigen Schutzraum für marginalisierte Gruppen dar.



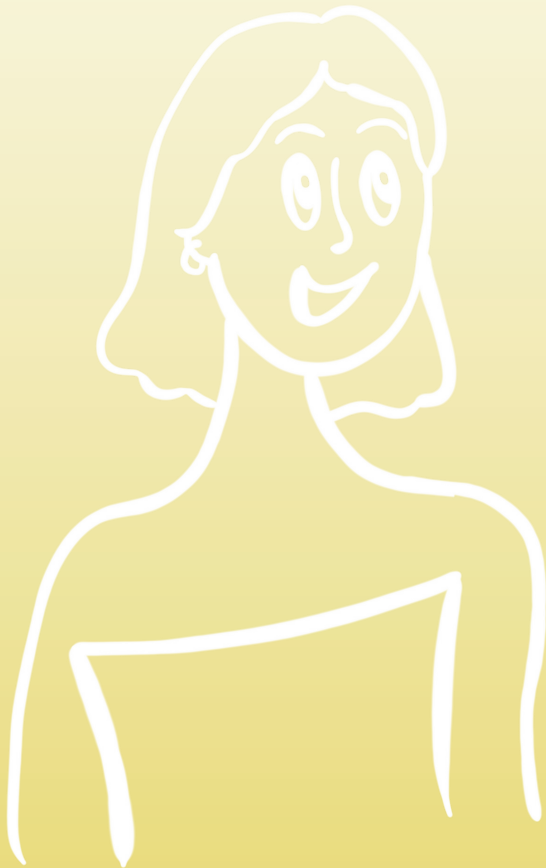
PERSONA

Gina, 19 Jahre alt, ist gerade erst zum Studium in eine größere Stadt gezogen – Soziologie und Gender Studies im ersten Semester. Aufgewachsen in einer eher konservativen Kleinstadt, ist das Großstadtleben für sie befreiend, aber auch herausfordernd. Gina identifiziert sich als queer, nutzt sie/dey-Pronomen und setzt sich aktiv mit Themen wie Feminismus, Klimagerechtigkeit und Antidiskriminierung auseinander. Ihr Jutebeutel ist übersät mit Buttons („No TERFs“, „Protect Trans Kids“, „ACAB“) und trägt einen Spruch von Simone de Beauvoir.

Gina lebt vegan, liebt Second-Hand-Kleidung und kennt jede FLINTA*-Party und jedes linke Plenum in ihrem Viertel. Dey folgt queeren Aktivist*innen und organisiert manchmal selbst kleine Demos mit. Sie fühlt sich wohl in queeren und feministischen Räumen – dort kann sie endlich so sein, wie sie ist, ohne sich erklären oder rechtfertigen zu müssen. Dey ist genervt von den patriarchalen Machtstrukturen, die in unserer Gesellschaft herrschen, denn trotz deren Selbstsicherheit ist Gina in der Stadt immer wieder mit sexuellen Übergriffen konfrontiert.



PERSONA



MARKEN

im Umfeld



Penguin
Random House



ARMEDANGELS



FAIRPHONE



ECOSIA



MITBEWERBENDE

Direkte Konkurrenten (FLINTA* Apps/Orte):

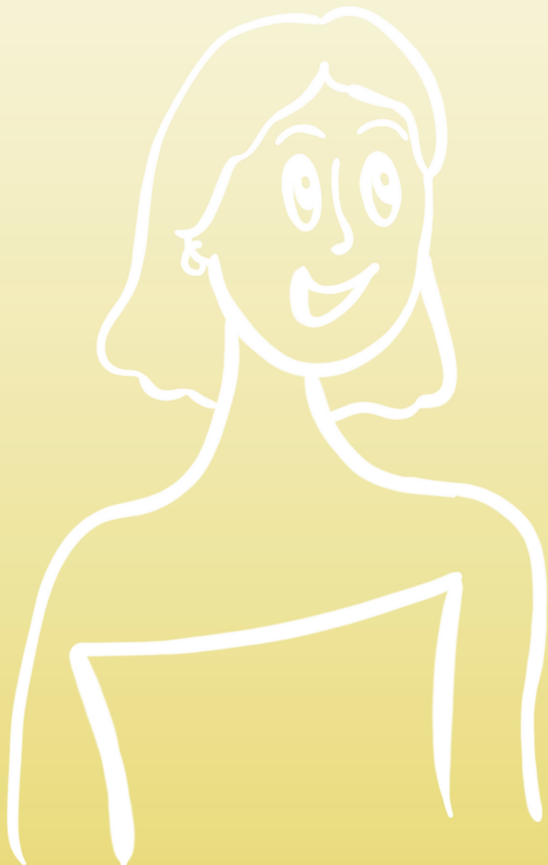
- Queer Spaces: App zur Suche nach queeren Lokalen&Veranstaltungen weltweit
- Lex: Soziale App für FLINTA* Personen mit Fokus auf Community und Events
- Her: Ursprünglich Datingapp, mittlerweile auch Community-Plattform für FLINTA*
- LOLA: In Städten wie Berlin, Hamburg, Wien gibt es queere/FLINTA Cafés mit Online-Präsenz

Indirekte Konkurrenten (Vernetzungs Apps):

- Instagram/Tiktok: Vernetzung und Community Erzeugung, viele Cafés nutzen diese Plattformen anstatt eigene Apps
- Eventbrite/Meetup: Apps werden für queere Events, Stammtische, FLINTA-Treffen genutzt

Weiteres:

- App für ein einzelnes Café wird von Nutzenden nicht als lohnenswert angesehen und nicht benutzt

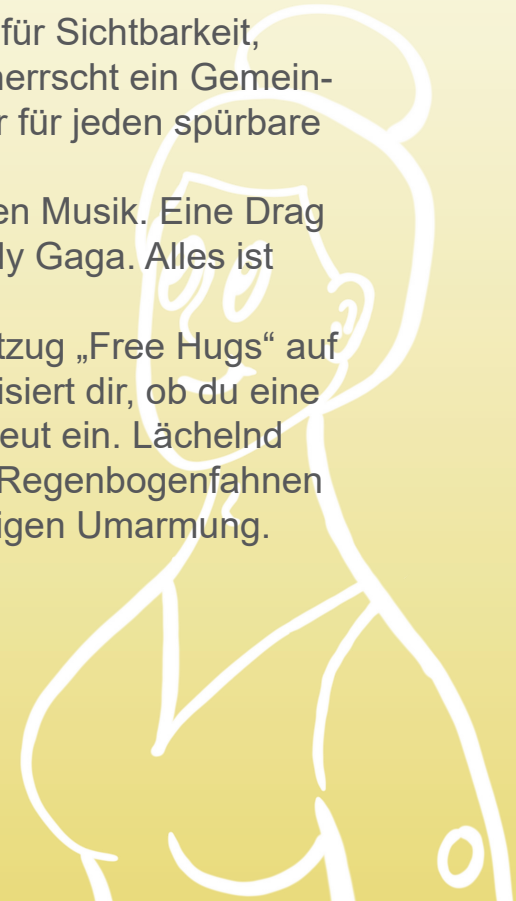
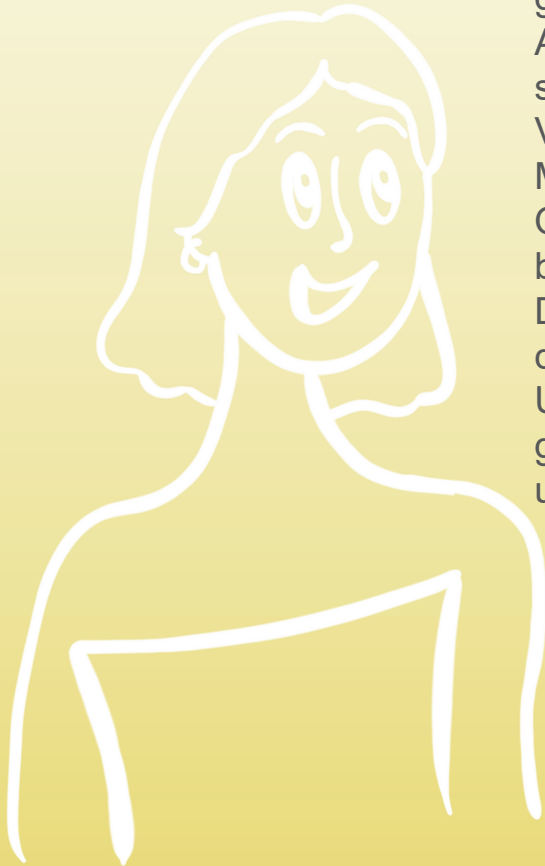


SITUATIONSMETAPHER

Du bist auf dem CSD, es ist mitte Juni und die Sonne scheint dir ins Gesicht. Die große Kundgebungswiese ist voller gleichgesinnter Menschen, die sich alle für Sichtbarkeit, Akzeptanz und Toleranz einsetzen. Es herrscht ein Gemeinschaftsgefühl, wie eine unsichtbare aber für jeden spürbare Verbindung.

Menschen tanzen ausgelassen zur lauten Musik. Eine Drag Queen performt zu einem Song von Lady Gaga. Alles ist bunt und ausgelassen.

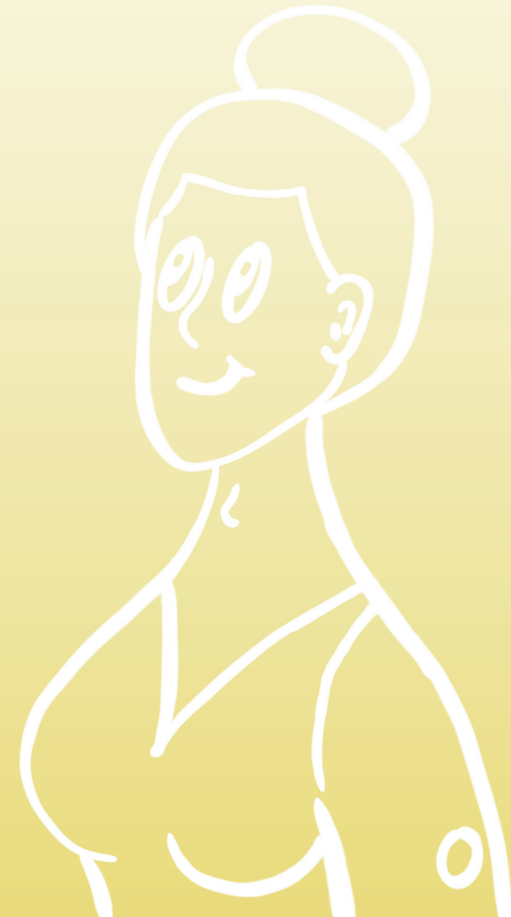
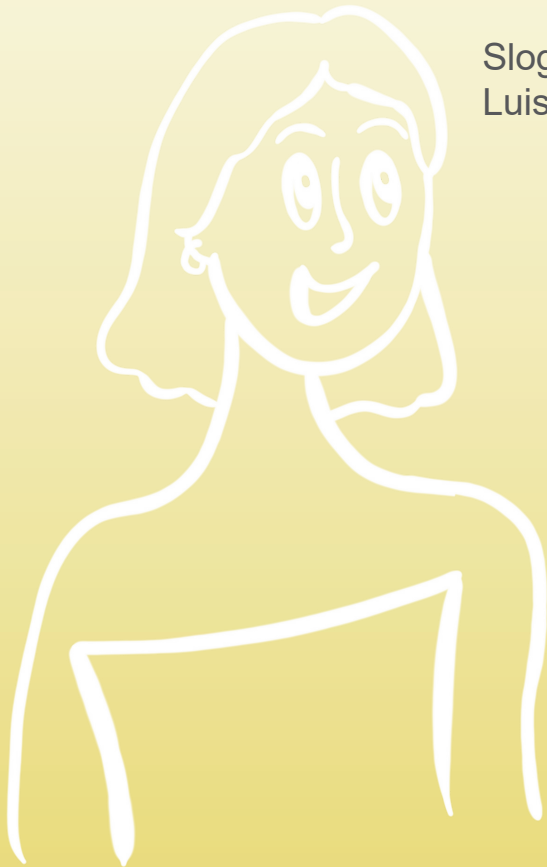
Du erblickst eine Person mit dem Schriftzug „Free Hugs“ auf der Stirn. Euer Blick trifft sich, sie signalisiert dir, ob du eine Umarmung möchtest und du willst erfreut ein. Lächelnd geht ihr aufeinander zu, schwenkt eure Regenbogenfahnen und landet schließlich in einer tiefen innigen Umarmung.



KERNBOTSCHAFT

Gleichgesinnte bieten Sicherheit.

Slogan:
Luisa - Dein Safe Space!



GEWUENSCHTE REAKTION

Die App soll FLINTA*-Personen dazu einladen, das Café zu entdecken und sich sicher und wohlfühlen. Nutzer*innen können ganz einfach einen Tisch reservieren, die aktuelle Speisekarte durchstöbern und nach dem Besuch eine Rezension hinterlassen. Zusätzlich kann sich mit anderen FLINTA*-Personen vernetzt werden und gemeinsam das Café besuchen. So wird das Café nicht nur ein Ort zum Essen und Trinken, sondern auch zum Kennenlernen, Austauschen und Zusammenkommen.

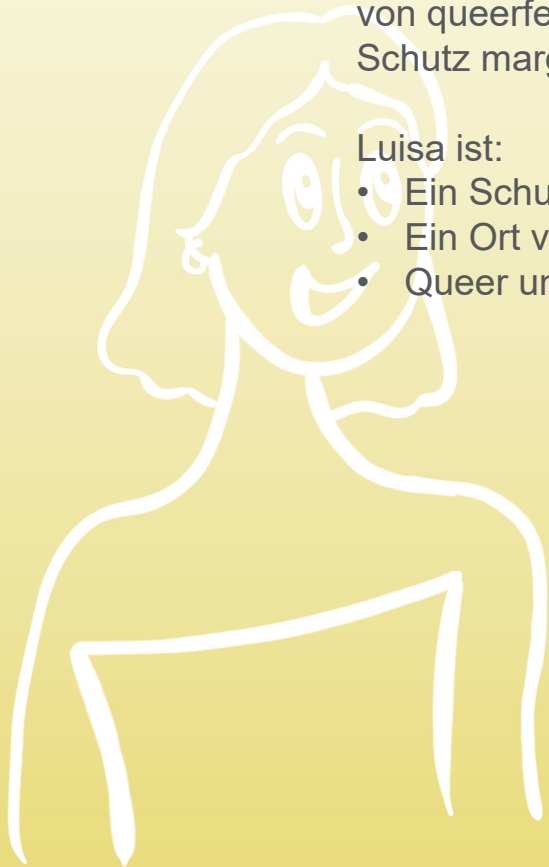


REASON WHY

Luisa ist ein Ort an dem Unsichtbares sichtbar gemacht wird und Ausgegrenzte eine Community finden. Das schaffen von queerfeministischen safe spaces ist essenziell für den Schutz marginalisierter Gruppen.

Luisa ist:

- Ein Schutzraum für marginalisierte Gruppen
- Ein Ort von Verbindung und Community
- Queer und feministisch



ANMUTUNGSKRITERIEN

queer
So bunt und vielfältig wie du.

antidiskriminierend
Wir sind laut für deinen Schutz.

einladend
Jede*r soll sich willkommen fühlen.

menschlich
Wahre Verbindungen.

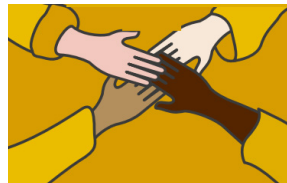


ANMUTUNGSKRITERIEN

visualisiert



queer



anti-diskriminierend



einladend



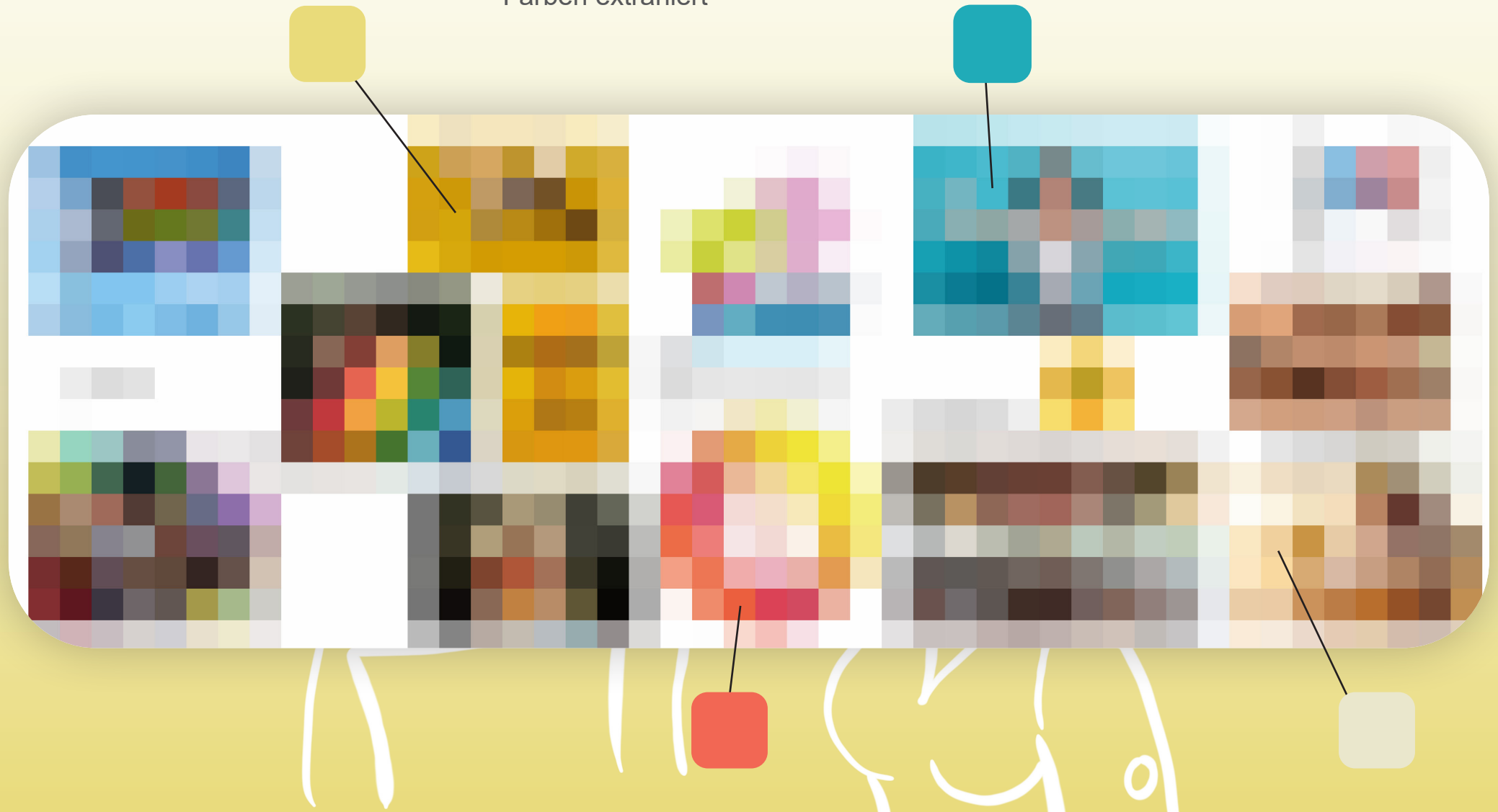
Mensch-Sein

menschlich



ANMUTUNGSKRITERIEN

Farben extrahiert



VORGABEN

Die App ist eine mobile App mit Browser Version.

Zeitplan:

1. Creative Brief
2. Konzeption, Main Idea, Skizzen
3. App Screens
4. Plakat

Bis 16.07.2025 auf der Abgabepattform

Ansprechpartner:

Sarah Butowski

sa451but@htwg-konstanz.de



DANKE!

